

Zentrum für Traditionelle Musik am Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß

4. Windros-Seminar für Traditionelle Musik 2018

1. März - 4. März

Zu einem Kurswochenende zur Traditionellen Musik möchten das Freilichtmuseum für Volkskunde Schwerin-Mueß ,das Zentrum für Traditionelle Musik und das Windros-Festival einladen.

Das Zentrum und das Museum liegen am südlichen Ende des Schweriner Sees. Kaum ein Ort scheint geeigneter, sich traditioneller Musik anzunehmen. In unmittelbarer Nähe (über die Straße) liegt das AWO-Feriendorf mit Übernachtungs- und Verpflegungsmöglichkeiten. Schwerin liegt etwa sieben Kilometer entfernt.

Willkommen sind alle Instrumente und ihre Spieler!
Unterschiedlichste Kurse erwarten die Teilnehmer. Wolfgang Meyering bietet einen Kurs zu Begleittechniken für Saiteninstrumente an. Jan Budweis leitet einen Kurs für das diatonische Akkordeon, die „Treckfiedel“, Vivien Zeller bietet an verschiedenen Tagen das Erlernen unterschiedlicher Aspekte der Auseinandersetzung mit den Rhythmen Traditioneller Musik und Michal Müller unterrichtet die Zither.

Ablauf

Donnerstag 1. 3. 2018
Anreise und Abendbrot
Sessionabend mit Tanz und Musik

Freitag 2. 3. 2018
10.00 – 12.00 Uhr Kurse
12.00 – 14.00 Uhr Mittag
14.00 – 16.00 Uhr Kurse
16.00 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken

17.00 – 18.00 Uhr Kurse
im Anschluss Abendessen, Session mit Tanz

Samstag 3. 3. 2018

10.00 –12.00 Uhr Kurse
12.00 – 14.00 Uhr Mittag
14.00 – 16.00 Uhr Kurse
16.00 – 17.00 Uhr Kaffeetrinken
17.00 – 18.00 Uhr Kurse
im Anschluss Abendessen, Session mit Tanz

Sonntag 4. 3. 2018

10.00 –12.30 Uhr Kurse
12.00 – 14.00 Uhr Mittag und Abreise

ICH MÖCHTE GERNE MITMACHEN

Alle Kurse sind für jeden Tag einzeln buchbar. Die Kursgebühr beträgt 120 Euro für alle Tage und 60 Euro pro vollem Einzeltag. Der Freitag und der Samstag haben 5 Seminarstunden, der Sonntag 2,5. Der Sonntagvormittag kostet dann 30 Euro Teilnahmegebühr. Ihr seid dann angemeldet, wenn Ihr diesen Betrag auf das Konto des AWO-Kreisverbandes überwiesen habt und Euch bei Ralf Gehler meldet. Bitte gebt hier auch an, welche Tage Ihr belegen möchtet. Sollte der Kurs nicht stattfinden, bekommt Ihr umgehend Euer Geld zurück. Doch das wollen wir nicht hoffen.

Hier die Kontonummer:

AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V.
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin
BLZ: 14 052 000
Konto-Nr.: 17 28 926 404
IBAN: DE 87 14 052 000 17 28 926 404
BIC: NOLADE21LWL
Verwendungszweck: Windros-Seminar

Bitte teilt unter ralf.gehler@freenet.de mit, dass Ihr das Geld überwiesen habt und welche Kurse und Zeiten Ihr belegen möchtet. Solltet Ihr plötzlich schon nach dem Bezahlen keine Lust oder Zeit mehr haben, könnt Ihr bis zum 31. 1. 2018 einfach absagen. Danach können wir die Gebühr nicht zurücksenden.

Habt Ihr Fragen irgendwelcher Art, dann meldet Euch bei:

Ralf Gehler

Zentrum für Traditionelle Musik am Museum für Volkskunde Schwerin-Mueß

Alte Crivitzer Landstraße 13

19063 Schwerin

ralf.gehler@freenet.de

01735247793

ESSEN UND SCHLAFEN

Die Unterbringung ist im AWO – Feriendorf Schwerin Mueß möglich und ist in der Kursgebühr nicht enthalten. Nachdem Ihr unsere Bestätigung erhalten habt, dass der Kurs stattfindet, meldet Euch bitte im Feriendorf an, falls Ihr keine andere Unterkunft habt oder wünscht. Hier die Adresse:

AWO –Feriendorf Schwerin-Mueß

Alte Crivitzer Landstraße 6

19063 Schwerin

Tel. 0385 / 208460

www.feriendorf-muess.de

Kurse und Dozenten

Das diatonische Akkordeon – leicht und groovig. Für Einsteiger und etwas Fortgeschrittene mit Jan Budweis

So eine kleine Kiste und da steckt so viel drin. Und genau damit wollen wir uns im Kurs beschäftigen. Anhand von einfachen und schönen Stücken verschiedener Rhythmen aus dem bal folk Repertoire erlernen wir eine gute Balgführung und die Koordination beider Hände. Wir werden die vielfältigen Bewegungsabläufe beim Spiel analysieren und uns bewusst machen, um uns mit dem Instrument wohl zu fühlen und Spaß beim Üben und Musizieren zu haben. Und es wird einen Ausblick geben, wie Ihr nach den ersten Schritten motiviert autodidaktisch weiterüben könnt.

Instrumente: diatonische Instrumente in G/C-Stimmung jeglicher Bauart und Knopfbelegung

Voraussetzung: Der Kurs richtet sich an Einsteiger ebenso wie an leicht Fortgeschrittene. Notenkenntnisse sind manchmal hilfreich, aber nicht Voraussetzung. Auf verschiedene Spiel-Niveaus wird im Kurs individuell eingegangen.

Kursleiter:

Jan Budweis

Musiker und Holzblasinstrumentenmacher. Studium an der Weltmusikabteilung des Konservatoriums in Rotterdam. spielt in verschiedensten Bands in Folk und Tango

Lehrer und Workshopleiter für Akkordeon und Ensemble seit 1998 Band- und Schauspielcoach

„Der Rhythmus wo jeder mit muss“ - Rhythmik und Harmonisierung für Zupfinstrumente im Folk mit Wolfgang Meyering

Man kennt das vom modernen Irish Folk, Skandinavischer Folkmusik oder Stilen aus Nordamerika. Gitarre, Bouzouki, Mandola oder Mandoline spielen einen rockigen, treibenden Rhythmus (auch Groove genannt) und spannende Harmonisierungen auf denen sich die Melodie Instrumente austoben können. Solche Strukturen gibt es in jeder Art der Europäischen Folkmusik. Wie so etwas auf Zupfinstrumenten wie Gitarre, Bouzouki, Mandola oder Mandoline funktioniert, darum geht es in diesem Kurs. Mit Melodien und rhythmischen Varianten von Harmonien wollen wir verschiedene Begleittechniken erkunden.

Wolfgang Meyering kommt aus einer Volksmusikerfamilie deren Tradition mütterlicherseits bis ins 18. Jahrhundert reicht. Begann in den 1970er Jahren sich mit der traditionellen Musik seiner Heimat in Nordwestdeutschland, entlang der Grenze zu den Niederlanden, zu beschäftigen. Arbeitet als freier Musikjournalist u.a. seit 1995 beim Deutschlandfunk Kultur (früher DeutschlandRadio Berlin und DeutschlandRadio Kultur) mit Schwerpunkt Folk & Weltmusik. Musikalische Projekte waren in den letzten 30 Jahren u.a. Gruppen

wie Schwartenhals, Spillwark, Düvelskermes, JAMS, Polkaholix, Veranda oder PLM&S. Aktuelle Projekte die sich mit traditioneller Musik beschäftigen sind u.a. die Gruppen „Malbrook“, „Spillwark“ oder „The Irish Dutchman Session“. Seit 1995 Betreuung des „Instrumenten Special“ beim TFF Rudolstadt. Preisträger des Deutschen Weltmusikpreises „RUTH“ und "Preis der Deutschen Schallplattenkritik". Neben der traditionellen Musik Norddeutschlands gilt sein besonderes Interesse der Niederdeutschen Sprache (Plattdeutsch) und den kulturellen Verbindungen Norddeutschlands rund um die Nord - und Ostsee.

Intensivkurs Rhythmus / Ensemble mit Schwerpunkt Rhythmus, Improvisation, Arrangement mit Vivien Zeller

Dies ist ein Ensemblekurs, das heißt - alle Instrumente sind willkommen. Das Besondere ist, dass wir uns besonders mit Rhythmus und Groove beschäftigen werden. Wie kann ich eine einfache Melodie mit spannenden Rhythmen begleiten und was passiert dabei mit dem Groove? Wie kann ich mein Solo rhythmisch spannender gestalten? Wie kann ich eine Melodie groovig spielen indem ich den Charakter rhythmisch variere oder umdeute? Am Freitag werden wir gezielte rhythmische Übungen und Spiele machen und Möglichkeiten der rhythmischen Variation kennenlernen. Am Sonnabend und Sonntag wollen wir das Gelernte dann anwenden und zwei Musikstücke arrangieren, wobei wir besonders die rhythmische Variationsvielfalt betrachten. Jeder kann und soll eigene Ideen ausprobieren und gemeinsam schaffen wir ein spannendes Arrangement. In diesem Zusammenhang betrachten wir auch verschieden Möglichkeiten eines interessanten Stückaufbaus und welche Bausteine zu einem Arrangement dazugehören können oder sollten. Bringt eure Instrumente mit und viel Neugierde und Experimentierfreude.

Vivien Zeller

1983 – 1998 musikalische Ausbildung in den Fächern: Violine (davon 2 Jahre HfM „Hanns Eisler, Berlin), Klavier, Gitarre, Gesang. 1997-2003 Studium zur Diplom-Musiktherapeutin. Seit 1994 Teilnahme an diversen weltweiten Kursen für traditionelle Musik. Seit 1989 freischaffende Instrumentallehrerin, seit ca. 2004 Kursleiterin für traditionelle Musik und Tanz, Improvisation. Kinderensemble, Band- und Einzelmusikercoaching.

Musikalische Projekte: Malbrook (dt. Weltmusikpreis 2005),), T.K.P. (Preisträger beim Duo Kontest in Sant Chartier 2008), figelin, Voices of Ashkenaz, sunday jam, Duo mit Holger Saarmann, Spillwark, ehem. Kwart (dt. Weltmusikpreis 2010). Sie ist Vorstandsmitglied des Vereins zur Förderung traditioneller Musik des deutschsprachigen Raums „Volksmusikberatungsstelle Nordost“ e.V. (tramudera e.V.) und Mitorganisation des Klangrauschtreffens.

Zither – ein Kurs mit Michal Müller (Tschechien)

Das Instrument Zither steht im Mittelpunkt des Kurses des tschechischen Musikers Michal Müller. Das Unterrichtsangebot richtet sich an fortgeschrittene Spieler ebenso wie an Anfänger. Die Hauptthemen sind:
- Spieltechnik und musikalische Artikulation in verschiedenen Musikrichtungen
- traditionelle Musik aus dem slawischen Raum und ihre Umsetzung auf der Zither.

Es wird Einzel- als auch Gruppenunterricht gegeben.

Michal Müller studierte das Zitherspiel am Konservatorium in Wien und zählt zu den progressivsten Zitherspielern der Welt. Neben der klassischen Literatur widmet er sich seiner eigenen Musik, die irgendwo an der Grenze von Blues, Jazz, Volksmotiven, Worldmusic und freier Improvisation steht.

Der „Tag der Volksmusik“ des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V. mit Ralf Gehler

Am 3. März findet zeitgleich mit dem Windros-Seminar der „Tag der Volksmusik“ des Heimatverbandes statt. Dr. Ralf Gehler vom Zentrum für Traditionelle Musik am Freilichtmuseum für Volkskunde bietet einen Tag mit Vorträgen, gemeinsamem Singen und Tanzen. Eingeladen ist jeder, der etwas zur Geschichte der Volksmusik in Mecklenburg und Vorpommern, den Instrumenten und den Daseinsformen derselben erfahren möchte. Am Abend ist eine Session mit Musik und Tanz im Kinningshus geplant. Für Mitglieder des Heimatverbandes Mecklenburg-Vorpommern ist die Teilnahme am Seminar kostenfrei. Alle anderen Teilnehmer zahlen eine Seminargebühr von 20 Euro.

Weitere Informationen hierzu folgen unter www.heimatverband-mv.de.
Anmeldungen können beim Heimatverband unter
geschaeftsstelle@heimatverband-mv.de oder hier unter
ralf.gehler@freenet.de erfolgen.